

Stellenausschreibung Thüringer Fachstelle Suchtprävention (fdr+ e.V.)

Kommen Sie zum Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V. in Erfurt!

Der Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V. (fdr+) wird von rund 70 bundesweiten Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Suchtprävention, Suchthilfe und Suchtselbsthilfe getragen. In diesem starken Verbund setzt sich der fdr+ für den Ausbau und die Verbesserung des Suchthilfesystems ein und vertritt mehr als nur die Interessen seiner Mitgliedseinrichtungen in der ambulanten oder stationären Suchthilfe. Wir machen uns für die Menschen dahinter stark – in der Öffentlichkeit und der Gesellschaft, gegenüber der Politik, der Verwaltung, den Leistungsträgern und den Medien. Der fdr+ ist Träger der Thüringer Fachstelle Suchtprävention, der Thüringer Fachstelle GlücksspielSucht, der Koordinierungsstelle bundesweiter Lotsennetzwerke und des Thüringer Lotsennetzwerkes in Erfurt.

Die **Thüringer Fachstelle Suchtprävention** ist eine zentrale Fach- und Koordinierungsstelle für das Thema der Suchtprävention in Thüringen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte setzt die Fachstelle in den Bereichen Kinder aus suchbelasteten Familien, Qualitätssicherung in der Suchtprävention sowie Betriebliche Suchtprävention um.

Sie ist ein Vermittlungsorgan zwischen den Akteur*innen auf Landes- und regionaler Ebene und bietet den Transfer zwischen Politik und Praxis.

Wir suchen ab sofort für unsere Thüringer Fachstelle Suchtprävention zwei Fachreferent*innen (m/w/d) im Büro Erfurt.

Sie sind bei uns richtig, wenn Sie Erfahrungen in der Suchtprävention, Suchthilfe und angrenzenden Bereichen (z. B. Jugendhilfe) haben, Kenntnisse in der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Fortbildungen aufweisen sowie mit der Öffentlichkeitsarbeit unter Beachtung der aktuellen Entwicklungen der Suchtprävention vertraut sind.

Folgende Aufgaben erwarten Sie:

Die Stelle umfasst u. a.:

- die Bearbeitung und Umsetzung spezifischer Themenschwerpunkte im Rahmen der Arbeitsfelder von Suchtprävention, Suchthilfe und Gesundheitsförderung
- die Kooperation, Vernetzung und Gremienarbeit in Thüringen und bundesweit
- die Implementierung der Europäischen Qualitätsstandards
- die Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen
- die Öffentlichkeits- und Medienarbeit
- die Beantwortung von Presse-, Fraktions- und Ministeriumsfragen
- die Verstetigung der BzGA Programme (z. B. JugendFilmTage, KlarSichtkoffer) in Thüringen
- die Durchführungen von Recherchen und
- die Umsetzung von eigenen Programmen (z. B. Projektkatalog „Thüringer Suchtprävention in Aktion“).

Wir wünschen uns von Ihnen:

- ein Hochschulabschluss in den Bereichen Sozialwissenschaften, Pädagogik, Psychologie, Erziehungswissenschaften, Public Health (oder vergleichbar)
- Kenntnisse der Arbeitsstrukturen und Inhalte der Suchtprävention, Suchthilfe und Gesundheitsförderung
- Kenntnisse des Verbundsystems der Suchthilfe / Suchtprävention /Suchtselbsthilfe und der Strukturen in Politik und Verwaltung
- Kenntnisse im Bereich Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit
- Methodenkenntnisse im Fortbildungsbereich (Präsentations- und Moderationstechniken)
- Kenntnisse zur Datenerhebung, Dokumentation und Evaluation
- sehr gute Kenntnisse in MS Office (Word, Excel, PowerPoint)
- der Bereitschaft zur Dienstreisetätigkeit (Führerschein)
- der Bereitschaft sich in neue Themenfelder schnell und eigenständig einzuarbeiten
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Engagement, Zuverlässigkeit und angemessenem Umgang mit Stress.

Wir bieten Ihnen:

- einen attraktiven Arbeitsplatz in Voll- oder Teilzeit
- möglicher Arbeitsbeginn: 01.02.2021
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine Vergütung nach den Arbeitsvertragsbedingungen des Paritätischen Gesamtverbandes
- vielfältige, individuelle Entwicklungsmöglichkeiten (u.a. durch Fort- und Weiterbildungen)
- Möglichkeiten zum „Mobilen Arbeiten“
- ein wertschätzendes, angenehmes Arbeitsklima und wichtige Austauschmöglichkeiten unter Kolleg*innen der verschiedenen Arbeitsfelder.

Ihre schriftliche und aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte schnellstmöglich,
gern auch per Mail, an:

Fachverband Drogen- und Suchthilfe e.V.
Geschäftsführung
Friederike Neugebauer
Gierkezeile 39, 10585 Berlin
E-Mail: mail@fdr-online.info

Weitere Fragen vorab beantwortet Ihnen sehr gern Frau Fabian, Tel.: 0361/3461746
oder per Mail: fabian@fdr-online.info.